



Gemeinde Üchtelhausen

Niederschrift über die Sitzung

<u>Gremium:</u>	Gemeinderat	
<u>Sitzungsort:</u>	Sitzungssaal Rathaus	
<u>Datum:</u>	01.07.2008	
<u>Beginn:</u>	19:00 Uhr	
<u>Ende:</u>	22:45 Uhr	
<u>Zahl der Mitglieder:</u>	17, davon anwesend 15	
<u>Anwesend:</u>	Birgit Göbhardt Gerhard Kamusin Harald Häusinger Ingo Göllner Florian Grebner Bernd Höhn Michael Kneuer Norbert Ledermann Ludwig Leibert Manfred Mai Rainer Müller Franz Neugebauer Elisabeth Niklaus Steffen Sperber Karl-Heinz Trost	
<u>Entschuldigt:</u>	Thomas Pfister Gerald Schmidt	Urlaub beruflich
<u>Schriftführer:</u>	Klaus Müller	

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Bayer. Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekanntgemacht worden sind.

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 10.06.2008

Auf die Verlesung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung wurde verzichtet; eine Ablichtung lag jedem Gemeinderat vor. Es wurden keine Einwände erhoben.

Abstimmungsergebnis: 15:0

2. Schulsanierung: Zuschussantrag ergänzen wegen

a) Turnhallenprallwand

b) Sport-Multifunktionsgerät (VSK)

c) Innenverdunkelungsanlage

d) Abgehängte Decke im Schüleraufenthaltsraum

Wie sich herausstellte, sind verschiedene weitere Sanierungsmaßnahmen notwendig bzw. wünschenswert, die aber vor einer Ausschreibung bei der Reg. v. Ufr. zur Genehmigung eingereicht werden müssen.

- a) Turnhallenprallwand;
Kosten ca. 58.000,- € brutto
- b) Sport-Multifunktionsgerät (VSK);
Kosten ca. 7.000,- € brutto
- c) Innenverdunkelungsanlage;
Kosten ca. 48.000,- € brutto
- d) Abgehängte Decke im Schüleraufenthaltsraum;
Kosten ca. 6.500,- € brutto

Der Gemeinderat beschließt, für die vorgenannten Maßnahmen einen Zuschussantrag bei der Reg. v. Ufr. zu stellen.

Abstimmungsergebnis: 15:0

3. Sanierung der Schul-Außensportanlagen

Über die Sanierung des Kunststoffbelages lagen Angebote zwischen 18.574,00 € und 25.000 € vor. Auf Vorschlag von Geschäftsleiter Müller wurde ein Gutachter eingeschaltet. Dieser schätzte die Reparaturkosten auf rd. 6.300,00 €.

Laut Auskunft der Reg. V. Ufr. liegt bei Neuanlagen dieser Größenordnung der Neubauwert bei 150.000 € für den Sportplatz und bei 65.000 € für die Laufbahn.

Für die Bezuschussung gilt ein Viertel als Schwellenwert, d.h. rd. 38.000 € für den Platz und 16.300 € für die Laufbahn.

Die Höhe der veranschlagten Reparaturkosten reicht also für eine Bezuschussung nicht aus.

Der Gemeinderat beschließt, dass die beiden Firmen BSW und Polytan zur Angebotsabgabe unter Zugrundelegung des Gutachtens aufgefordert werden sollen. Im Zug dieser Maßnahme sind auch die üblichen Linierungen einschließlich der für Korbball sowie zwei entsprechende Bodenhülsen anzubringen.

Abstimmungsergebnis: 15:0

4. Kindergärten: Freiwillige Leistungen der Gemeinde

Mit Schreiben vom 10.06.2008 haben die vier kirchlichen Kindergärten einen Antrag auf zusätzliche finanzielle Förderung für das Kindergartenjahr 2008/2009 gestellt:

1. Zuschuss in Höhe von 50.000 € gesamt.
2. Anerkennung des Gewichtungsfaktors 2 für 3jährige bis zum Ende des Betreuungsjahres .
Lt. Gesetz wird der Gewichtungsfaktor 2 bis zum Ende des Vormonats angerechnet, in dem das Kind drei Jahre alt wird. Geb. 15.05.; Gewichtungsfaktor 2 bis 30.04., Gewichtungsfaktor 1 ab 01.05.)

Gibt die Gemeinde dem Antrag der Kindergärten statt, bedeutet dies nach derzeitigem Stand eine Mehrbelastung von rd. 6.800,00 €.

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Für das Kindergartenjahr 2008/2009 werden statt der beantragten 50.000 € nur 25.000 € ausgezahlt. Für Kinder, die während des Kindergartenjahres drei Jahre alt werden, wird der Gewichtungsfaktor 2 bis zum Ende des Kindergartenjahres angerechnet.

Außerdem ist vorgesehen, zu den vorgenannten 25.000 € noch die Mehrbelastung für den Kindergarten Ebertshausen wegen Unterschreitung der Mindestkinderzahl zu zahlen.

Wenn die Gemeinde für 2008/2009 10 Kinder bezuschusst, trägt die Caritas dies mit.

Hierüber wird noch ein eigener Beschluss gefasst, sobald genaue Unterlagen vorliegen.

Abstimmungsergebnis: 12:3

Dagegen stimmten die Gemeinderäte Florian Grebner, Nobert Ledermann und Karl-Heinz Trost, die sich für die Beibehaltung der 50.000 € zuzüglich der vorgenannten Leistungen aussprachen.

5. Schülerbeförderung

5.1. Innerhalb der Gemeinde

Die Gemeinde hat 10 Busunternehmen angeschrieben mit der Vorgabe, Angebote für 1 bis 6 Jahren Laufzeit abzugeben. Zwei konnte einen Auftrag dieser Größenordnung nicht annehmen, vier haben sich nicht geäußert.

Als einziges Unternehmen hielt sich die Fa. Kessler, Schweinfurt annähernd an die gemeindliche Vorgabe und bot bis zu 5 Jahre an ohne weitere Bedingungen.

Die Fa. Hümmer bot für sechs Jahre an, machte aber das Angebot auch abhängig von der Lohn- und Dieselpreisentwicklung.

Die Fa. Stühler bot vorerst für 1 Jahr an.

Die weitere Preisgestaltung sei ebenfalls von der Lohn- und Dieselpreisentwicklung abhängig.

Alka-Reisen bot ebenfalls nur für 1 Jahr an. Die weiteren Jahre wären von der Kostensteigerungsrate abhängig.

Das günstigste Angebot gab die Fa. Kessler ab.

Sie erhält einen Vertrag für 5 Jahre.

In den Vertrag ist mit aufzunehmen, dass nur die unbedingt notwendige Anzahl von Bussen bzw. Busgrößen eingesetzt und die günstigste Fahrtstrecke gewählt wird, da es durch den Wegfall von Klassen zu weniger Schülern kommt, was eventuell auch die notwendige Anzahl von Fahrten verringert.

Abstimmungsergebnis: 15:0

5.2. Nach Dittelbrunn

Ab dem neuen Schuljahr müssen 9 Schüler der 8. Jahrgangsstufe die Volksschule Dittelbrunn besuchen.

Für die Beförderung ist zwar Dittelbrunn zuständig, kann aber finanziell auf die Gemeinde Üchtelhausen zurückgreifen.

Die Verwaltung der Gemeinde Üchtelhausen hat deshalb fünf Betriebe um Abgabe eines Angebotes gebeten.

Die Vergabe wird zurückgestellt, da zwischenzeitlich bekannt wurde, dass auch die zukünftige 6. Klasse wegfällt. Wohin die Kinder müssen, ist noch nicht bekannt. Ausschlaggebend soll der Elternwille sein.

6. Örtliche Prüfung der Jahresrechnungen 2002 - 2005

Die Berichte lagen zur Einsicht aus und können jederzeit eingesehen werden.

Auf die Verlesung der Niederschriften wurde verzichtet, da in den Stellungnahmen der Verwaltung, die verlesen wurden, die einzelnen Beanstandungen bzw. Anregungen genannt wurden.

Der Gemeinderat hat keine Einwände.

Abstimmungsergebnis: 15:0

7. Satzung über die Ernennung von Ehrenbürgern, Verleihung von Ehrenzeichen sowie sonstigen Ehrungen

Jedem Gemeinderatsmitglied lag ein entsprechender Satzungsentwurf vor.

Der Gemeinderat beschließt die vorgenannte Satzung.

Abstimmungsergebnis: 15:0

8. VHS-Herbstprogramm 2008

Zusammen mit Frau Constantinescu von der VHS wurde wieder das Programm für den Herbst 2008 erstellt, das jedem Gemeinderatsmitglied vorlag.

Der Gemeinderat ist einverstanden.

Abstimmungsergebnis: 15:0

9. Viehwaage Ebertshausen: Erhalt oder Abriss

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 10.06.2008 beschlossen, die Viehwaage abzubauen und an ihrer Stelle einen Baum zu pflanzen.

Mit Schreiben vom 16.06.2008 beantragte Herr Albin Sterzer den Erhalt der Viehwaage am jetzigen Standort, weil es sich um ein historisches Gebäude handle. Dem Schreiben lag eine Liste mit 134 Namenseinträgen bzw. Unterschriften bei, von denen 14 nicht gemeldet sind, doppelt unterschrieben haben u. ä..

Die Viehwaage hat bisher mit Einverständnis der Gemeinde die Jagdgenossenschaft verwaltet bzw. betrieben. Eine entsprechende schriftliche Vereinbarung liegt der Gemeinde nicht vor.

Der Gemeinderat beschließt, die Viehwaage samt Häuschen abzubauen und die Fläche zu begrünen.

Abstimmungsergebnis: 11:4

Gegen den Abbau sprachen sich aus:
Bernd Höhn, Ludwig Leibert, Franz Neugebauer, Rainer Müller

10. Bauanträge, Liegenschaften, Verpachtungen, Grundstücksangelegenheiten

10.1. Madenhausen, Mittelseeweg 16

Auf dem Grundstück Fl. Nr. 443/9, Mittelseeweg 16 in Madenhausen soll ein Einfamilienhaus mit Doppelgarage errichtet werden.
Das Vorhaben wurde im Genehmigungsverfahren behandelt.
Der Gemeinderat hat Kenntnis genommen.

10.2. Ebertshausen, Fl.Nr. 475

Auf dem Grundstück Fl.Nr. 475 der Gemarkung Ebertshausen soll ein Fahrsilo einen Aufbau mit Überdachung erhalten und als landwirtschaftliche Lagerhalle genutzt werden.

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt. Die Unterlagen sind an das Landratsamt Schweinfurt zur Genehmigung weiterzuleiten.

Abstimmungsergebnis: 15:0

10.3. Üchtelhausen, Wochenendhaus auf Fl. Nr. 2221

Der Bauantrag wurde an das Landratsamt weitergeleitet, das aber noch Klärungsbedarf sieht.

1. Waschbecken eingezeichnet; was ist mit der Wasserleitung?
2. Stellplatz notwendig?
3. Abweichungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes:
 - Überschreitung der Baugrenzen (ca. 3 m nach Westen, 1 m nach Norden)
 - Nichteinhaltung der Baulinie (ca. 5 m zurückversetzt)
 - DN (40° statt max. 15°)
 - Überschreitung zulässige Unterkellerung (24,69 m² statt max. 20 m²)

Hierzu stellt der Gemeinderat folgendes fest:

1. Ein Anschluss an das Wasserleitungsnetz ist in absehbarer Zeit nicht geplant.
2. Ein Stellplatz ist nicht erforderlich, da es sich nicht um ein Wohngebiet handelt.
3. Der Gemeinderat stimmt den Abweichungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes zu.

Abstimmungsergebnis: 11:4

11. Verschiedenes

11.1. Beiräte für das Schweinfurter Oberland

Als Beiräte bzw. Vertreter werden bestellt:

Beirat	Vertreter
Norbert Ledermann	Elisabeth Niklaus
Michael Kneuer	Ingo Göllner

Abstimmungsergebnis: 15:0

11.2. Darstellung der Gemeinde

Das Schreiben von Gemeinderat Norbert Ledermann vom 20.06.2008 lag jedem Gemeinderat vor.
Er schlägt ein Marketing-Budget und einen Marketing-Ausschuss vor.
Die Angelegenheit wird in einer der nächsten Sitzungen behandelt.

11.3. Ufra-Stand SWOL

Lt. 1. Bürgermeisterin Göbhardt soll das Schweinfurter Oberland wieder vertreten sein.

11.4. Gleichstellungsbeauftragte

Zur Gleichstellungsbeauftragten der Gemeinde wird Gemeinderätin Elisabeth Niklaus bestellt.

11.5. Jeusingstraße Weipoltshausen

Von der Jagdgenossenschaft bzw. Herrn Jürgen Baumann lagen Anträge zur Ausbesserung der Jeusingstraße und Verrohrung des Jeusingstraßengrabens vor.
Der Bau- und Umweltausschuss wird eine Ortseinsicht vornehmen.

11.6. Weipoltshausen

Gemeinderat Ludwig Leibert sprach folgende Punkte an:

Feuerwehrhaus:	Verschiedene Mängel
Friedhof:	Türpfeiler und -griffe streichen; Verzinkung rostet
Ortseingang:	Willkommensschilder streichen
Brunnen:	Solarpumpe kaufen
Straße zum Fichtenbusch:	Reparatur notwendig

11.7. Email-Adressen der Gemeinde

Gemeinderat Norbert Ledermann regte an, auf der Homepage der Gemeinde für jeden Gemeinderat ein Email-Postfach einzurichten.